

Nach drei Monaten kann auf ASS verzichtet werden.

Dies gilt, so zeigen neue Studien, auch für Risikopatienten mit akutem Koronarsyndrom, mit Diabetes oder mit sehr komplexen Läsionen, die mehrere Stents erfordern.

Dass die Dauer der dualen Plättchenhemmung auf drei Monate verkürzt werden kann, hatte letztes Jahr die doppelblinde TWILIGHT-Studie ergeben (Mehran R., et al.; N Engl J Med 2019;381:2032–2042; DOI: 10.1056/NEJMoa1908419). An der Studie hatten 9.006 Herzpatienten teilgenommen, die per Herzkatheter einen Koronarstent erhalten hatten. Das Risiko für klinisch relevante Blutungen sank durch die frühe Beendigung der ASS-Gabe von 7,1% auf 4%.

Diabetes und komplexe Läsionen

Neue Analysen zeigen jetzt, dass auch bei Diabetikern nach drei Monaten ASS abgesetzt werden kann. Das Blutungsrisiko sinkt dann signifikant um 35% (4,5% vs. 6,7%), ohne dass sich das thrombotische Risiko erhöht. Das Risiko für Tod, Herzinfarkt oder Schlaganfall bleibt mit 4,6% gegenüber 5,9% statistisch gleich, so Prof. Dominick Angiolillo von der Universitätsklinik in Jacksonville/Florida. Nahezu identisch sind die Ergebnisse bei Patienten mit komplexen Stenosen.

Akutes Koronarsyndrom

Zu sehr ähnlichen Ergebnissen kamen auch koreanische Autoren in der TICO-Studie mit 3.056 Patienten, die aufgrund eines akuten Koronarsyndroms einen resorbierbaren Sirolimus-freisetzenden Stent erhalten hatten. An diesem Patientenkollektiv war ebenfalls ab dem vierten Monat für weitere neun Monate Ticagrelor mit Ticagrelor/ASS verglichen worden.

Primärer Endpunkt war die Summe der kardialen und zerebrovaskulären Komplikationen und der größeren Blutungen. Solche Komplikationen erlitten nach einem Jahr 5,9% der Patienten mit dualer Plättchenhemmung sowie 3,9% der Patienten mit der Monotherapie (HR: 0,41, p = 0,001). ■

Dirk Einecke

Quellen:

1. Jang Y, et al.; Ticagrelor With Or Without Aspirin In Acute Coronary Syndrome After Percutaneous Coronary Intervention: Randomized Evaluation Of Ticagrelor Monotherapy After 3-month Dual-antiplatelet Therapy In Acute Coronary Syndrome
 2. Angiolillo D, et al.; Ticagrelor With And Without Aspirin In High-Risk Patients With Diabetes Mellitus Undergoing Percutaneous Coronary Intervention: Insights From The TWILIGHT Trial
 3. Dangas G, et al.; Safety And Efficacy Of Ticagrelor Monotherapy After Complex PCI: The TWILIGHT-COMPLEX Substudy
- Die drei Studien wurden vorgestellt in der Sitzung „Late-Breaking Clinical Trials 4“ beim digital präsentierten Kongress des American College of Cardiology (ACC) 2020 (ACC2020/WCC Virtual Experience)

Helfen E-Zigaretten bei der Raucherentwöhnung?



Kommt sie damit wirklich besser von den Zigaretten los?

Viele Experten warnen vor E-Zigaretten. Nun zeigt eine randomisierte Studie, dass das „Dampfen“ bei der Raucherentwöhnung helfen kann. Doch Zweifel bleiben.

Mit E-Zigaretten fällt es Rauchern offenbar etwas leichter, mit dem Rauchen herkömmlicher Zigaretten aufzuhören, zumindest kurzfristig. Dies zeigt eine aktuell beim „virtuellen“ US-Herzkongress übertragene randomisierte Studie.

Ein Rauchstopp nach 12 Wochen war mit nikotinhaltenen E-Zigaretten und Rauchentwöhnungs-Beratung wahrscheinlicher (22% vs. 9%, relative Risikoreduktion, RR: 2,4) als mit einer alleinigen Beratung. Nikotinfreie E-Zigaretten plus Beratung waren hingegen nicht signifikant besser (17% vs. 9%, RR: 1,9) als Beratung allein, berichtete der Studienautor Prof. Mark Eisenberg vom Jewish General Hospital in Montreal. An der Studie hatten 376 Raucher teilgenommen.

Zigarettenkonsum ging zurück – aber zu welchem Preis?

Auch der Konsum konventioneller Zigaretten ging zurück: mit nikotinhaltigen E-Zigaretten von 20 auf 8 pro Tag, mit nikotinfreien E-Zigaretten von 20 auf 10 pro Tag und mit Beratung alleine von 20 auf 14 pro Tag.

Kommentatorin Prof. Nancy Rigotti vom Massachusetts General Hospital in Boston äußerte sich kritisch. Sie verwies v.a. auf die kurze Studiendauer sowie Mängel im Studiendesign, welche die Abstinenzrate in der Kontrollgruppe verfälscht haben könnten. ■

Veronika Schlimpert

Quelle: Eisenberg MJ., et al.; A randomized controlled trial evaluating the efficacy and safety of e-cigarettes for smoking cessation; Jahreskongress des American College of Cardiology (ACC 2020/WCC Virtual)